

Vergleichender Mischfuttertest Nr. 81/2023

Alleinfutter für Mastschweine aus Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2024

Im Zeitraum September und Dezember 2023 wurden in MV sechs Alleinfutter für Mastschweine von drei Herstellern geprüft. Die Analyse und Bewertung nach VFT-Prüfkonzept beinhaltet neben einer Deklarationsüberprüfung (Tabelle A) eine fachliche Bewertung (Tabelle B) auf Basis der Fütterungshinweise. Alle Futter enthielten einen Phytasezusatz.

Bei fünf der sechs geprüften Futter wurden weder Abweichungen von der Deklaration noch von den fachlichen Anforderungen festgestellt, so dass die Bestnote 1 vergeben wurde. Ein Futter wurde jedoch wegen eines Calcium-Untergehaltes nur mit 2 benotet.

Informationen zu Vorgaben im VFT-Warentest sowie weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. anderer Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Der vorliegende VFT-Test umfasste sechs Mastfutter für verschiedene Mastphasen. Zwei Futter waren für den Vor- bzw. Anfangsmastbereich konzipiert (AF bis 50 kg, VM 134 WH M pell.; AF für Mastschweine (VM), (HaGE VM Synergie). Ein Futter wurde den Universalfuttern zugeordnet, da hier kein eindeutiger Einsatzbeginn definiert war (AF für Mastschweine, MM 132 WH Pellet). Der Namensbestandteil lässt zwar vermuten, dass es sich um ein Mittelmastfutter handelt, jedoch bedarf es für eine korrekte Zuordnung und fachgerechte Fütterung einer genaueren Angabe zum Einsatzzeitraum bzw. Lebendmassebereich. Drei weitere Futter waren für den Endmastbereich konzipiert (ab 75, 80 bzw. 90 kg).

Die Futter waren auf einen Energiegehalt von 12,6 bis 13,4 MJ ME/kg eingestellt. Beim Rohproteingehalt zeigte sich eine erhebliche Variation zwischen 13,0 und 17,0 %, wobei die geringeren Werte erwartungsgemäß im Endmastbereich lagen. Die Deklarationen für die erstlimitierende Aminosäure Lysin lag zwischen 0,80 – 1,15 %, das entspricht bezogen auf den Energiegehalt 0,65 bis 0,87 g/MJ ME. Die Deklarationsüberprüfung ergab weder bei der Energie und beim Protein oder Lysin Abweichungen, auch aus fachlicher Sicht waren diese Parameter in Ordnung.

Die Mineralstoffgehalte der Futter waren im Bereich von 0,55 bis 0,75 % (Calcium) bzw. 0,40 – 0,47 % (P) deklariert. Zur besseren Bewertung ist es sinnvoll, die deklarierten Mineralstoffgehalte bezogen auf den Energiegehalt zu betrachten. Diese lagen beim Calcium zwischen 0,44 und 0,55 g/MJ ME und beim Phosphor zwischen 0,31 und 0,36 g/MJ ME. Bei Phytasezusatz ist es beim Brutto-Phosphor möglich, die abgeleiteten Richtwerte um 0,08 g /MJ ME zu reduzieren. In den geprüften Mastfuttern lagen die deklarierten und analytisch bestätigten Werte für P im Bereich der Empfehlungen für den jeweiligen Einsatzbereich. Der Phytasezusatz wurde entsprechend berücksichtigt und im Vergleich zu früheren VFT-Tests scheint es einen Trend zu verringerten P-Gehalten zu geben, was im Zusammenhang mit einer verstärkten Umsetzung einer stark N-/P-reduzierten Fütterung steht. Anders als beim Phosphor wurde jedoch bei einem Vormast-Futter (HaGe VM Synergie 13,4 Mehlf.) ein Calciumuntergehalt festgestellt: statt

der deklarierten 0,75 % waren nur 0,50 % enthalten. Gleichzeitig wurde dadurch das Calcium-Phosphor-Verhältnis enger (1,1 : 1 statt 1,6 : 1). Calcium ist wichtig für ein stabiles Knochenwachstum, das mit dem Fleischansatz Schritt hält. Gerade bei Jungtieren ist eine bedarfsgerechte Versorgung zur ausreichenden Calcifizierung der Knochen notwendig. Daher wurde dieses Futter mit 2 benotet.

Für die anderen fünf Prüffutter konnten alle deklarierten Gehaltsangaben analytisch bestätigt werden. Ebenfalls wurden die fachlich geforderten Gehalte für den jeweiligen Einsatzbereich erreicht, somit konnten diese Futter mit Note 1 bewertet werden.

Für ein Prüffutter wurden freiwillig die eingesetzten Komponenten mit %-Angaben deklariert. Dies hilft beim Futterwechsel, harte Brüche in der Zusammensetzung zu vermeiden.

Die vorliegenden Testergebnisse sowie ihre Kommentierung gelten wie immer nur für die geprüften Futter im angegebenen Prüfzeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller sind nicht zulässig.

GEFÖRDERT DURCH _____

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermitteltest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT _____

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Dr. Antje Pripke
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311
a.pripke@lfa.mvnet.de



Futtermitteltest e.V.



Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Vergleichender Mischfuttermittelttest 81/2023, Alleinfutter Mastschweine, September bis Dezember 2023 aus MV

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
BAT Agrar, Wolgast	BAT Enzym Em 13,0	1)	12,6	14,0	0,84	0,60	0,43	
team agrar, Neubrandenburg	HaGe EM Synergie 13.0	1)	13,0	14,5	0,85	0,65	0,42	
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell.	1)	13,2	17,0	1,15	0,72	0,48	
Ceravis, Malchin	MM 132 WH Pellet	1)	13,0	15,5	0,90	0,65	0,40	
Ceravis, Malchin	EM 128 WH Pell.	1)	12,6	13,0	0,80	0,55	0,40	
team agrar, Neubrandenburg	HaGe VM Synergie 13,4 Mehlf.	1)	13,4	16,0	1,15	0,75	0,47	

1) mit Phytase

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
BAT Agrar, Wolgast	BAT Enzym Em 13,0	1)	AF ab 80 kg	In Ordnung	1
team agrar, Neubrandenburg	HaGe EM Synergie 13.0	1)	AF ab 90 kg, Endmastfutter	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	VM 134 WH M pell.	1)	AF bis 50 kg; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	MM 132 WH Pellet	1)	AF für Mastschweine	In Ordnung	1
Ceravis, Malchin	EM 128 WH Pell.	1)	AF ab 75 kg	In Ordnung	1
team agrar, Neubrandenburg	HaGe VM Synergie 13,4 Mehlf.	1)	AF für Mastschweine (VM), zur stark N- und P-reduzierten Fütterung	Calcium-Untergehalt	2

1) Mit Phytase